

09.02.2023 - 16:01 Uhr

Vielfalt & Genuss: Auf dem BIOFACH-Gemeinschaftsstand der Italian Trade Agency zeigen 62 Betriebe aus ganz Italien, was sie an kulinarischen Köstlichkeiten zu bieten haben



Berlin/Nürnberg (ots) -

Vielfalt & Genuss: Auf dem BIOFACH-Gemeinschaftsstand der Italian Trade Agency zeigen 62 Betriebe aus ganz Italien, was sie an kulinarischen Köstlichkeiten zu bieten haben.

Italien ist top, wenn es um Produkte aus biologischem Anbau geht.

Italien zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Bioprodukten. Der Absatz im Heimatland wie auch der Export haben in den letzten Jahren stetig zugelegt. Mit einem Exportvolumen im Wert von geschätzten 3,37 Milliarden Euro im Jahr 2022 (+ 16 Prozent im Vergleich zu 2021) belegt Italien aktuell Platz 1 im Ranking der europäischen Exportländer und Platz 2 im weltweiten Vergleich.

Gemeinschaftsstand der Italian Trade Agency (ITA) auf der BIOFACH: regionale Vielfalt und authentischer Genuss.

Auch in diesem Jahr ist die staatliche italienische Agentur für Außenhandel (ITA) auf der BIOFACH mit einem Gemeinschaftsstand dabei, um ausgewählte Herstellerbetriebe bei der Vermarktung zu unterstützen. 62 Firmen zeigen dort, was sie an kulinarischen Köstlichkeiten aus biologischer Produktion zu bieten haben. Sie kommen aus 17 von 20 italienischen Regionen: Abruzzen, Apulien, Basilikata, Emilia-Romagna, Friaul-Venezia-Giulia, Kalabrien, Kampanien, Latium, Lombardei, Marken, Molise, Piemont, Sardinien, Sizilien, Toskana, Umbrien und Venetien.

Italiens Sortiment an Bioqualitäten lässt keine Wünsche offen.

Das Portfolio der italienischen Ausstellerbetriebe umfasst erlesene Olivenöle und Essigspezialitäten, frische und getrocknete Pasta, Backwaren, süße und salzige Snacks, Saucen und Pesto, Brotaufstriche, Kaffee, Limonaden, Säfte, Weine, Trüffel, eingelegtes oder eingemachtes Obst und Gemüse und vieles mehr - vom Manufaktur-Erzeugnis bis hin zu neuen, originellen Zutaten, wie z.B. Trüffellocken oder Feigenkaktus-Extrakte in Gel- und Pulverform. Nicht wenige der gezeigten Produkte tragen eines der beiden EU-Gütesiegel "geschützte Ursprungsbezeichnung" oder "geschützte geografische Angabe".

"Mit 62 Ausstellerbetrieben erzielen wir in diesem Jahr einen neuen Rekord," so Francesco Alfonsi, Direktor der ITA in Berlin. "Neben etablierten Traditionsunternehmen sind erneut mehrere Newcomer dabei, denen wir den Einstieg in den internationalen Markt ebnen möchten."

Kontinuierliches Wachstum trotz globaler Krisen

Das Interesse italienischer Firmen an der BIOFACH nimmt stetig zu, Beleg für die große Dynamik des italienischen Biosektors. Mit einem Zuwachs von 181 Prozent hat sich das italienische Exportvolumen seit 2012 nahezu verdreifacht. 2021 wurden 86.144 zertifizierte Produktionsbetriebe gemeldet, was einem Plus von 5,4 Prozent gegenüber 2020 entspricht.

Ausbau nachhaltiger Nutzflächen: Italien auf der Zielgeraden

Die ökologische Anbaufläche betrug 2021 rund 2,2 Millionen Hektar. Damit liegt Italien im europäischen Vergleich hinter Spanien und Frankreich vor Deutschland und Österreich. Laut Sinab (Nationales Informationssystem für ökologischen Landbau) hat sich die Fläche seit 2010 fast verdoppelt. Der Anteil der ökologischen Anbauflächen beträgt aktuell 17,4 Prozent (nach 16,6 Prozent 2020). Wenn dieser Trend weiterhin anhält, wird im Jahr 2030 ein Anteil von 25 Prozent erreicht sein, was den Zielen des Europäischen "Green Deal" entspricht.

[Gemeinschaftsstand der Italian Trade Agency auf der BIOFACH 2023](#)

14. bis 17. Februar 2023, Messe Nürnberg, Halle 4, Stände 107/110/111/129.

Pressekontakt:

ITA - Italienische Agentur für Außenhandel -
Büro für Handelsförderung der italienischen Botschaft
Schlüterstraße 39
10629 Berlin - Germany
Telefon: +49 30 884403-00
E-Mail: berlino@ice.it
www.ice.it

Medieninhalte



Key Visual der Italian Trade Agency zur Biofach 2023 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/119405 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059244/100902664> abgerufen werden.